Bühl, Hauptstraße 55, Postanschrift: Postfach 14 52, 77804 Bühl, Telefon 0 72 23 / 94 88 - 0, Telefax 0 72 23 / 94 88 - 95 22, Achern, Kirchstraße 6-8, Telefon 0 78 41 / 20 14 - 0, Telefax 0 78 41 / 20 14 - 96 15, Baden-Baden, Wilhelmstr. 4, Telefon 0 72 21 / 93 96 - 0, E-Mail-Adressen: redaktion@bnn.de, anzeigen.buehl@bnn.de, vertrieb.buehl@bnn.de, Internet: www.bnn.de

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Einzelpreis: Montag bis Freitag € 1,50, Samstag € 1,70, Abonnement: € 30,50, Postbezug Inland: € 33,70, Studenten-Abonnement: € 25,50, bei Postbezug: € 29,20. Alle Preise inklusive 7 % MwSt. Einbezogen in das Abonnement ist das jeden Dienstag beiliegende Fernsehmagazin „rtv“. – zzt. gültige Anzeigen-Preisliste Nr. 65 vom 1. 1. 2014

190

Achee-und Bühlee Bote

Freitag, 15. August 2014 | Badische Presse | 115. Jahrgang · Nr. 187

Freispruch für Mollath

Regensburg (dpa). Freispruch für Gustl Mollath, aber keine volle Rehabilitierung: Rund ein Jahr nach seiner Entlassung aus der Psychiatrie hat das Landgericht Regensburg den 57-Jährigen im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen. Allerdings befand es den jahrelang gegen seinen Willen Festgehaltenen für

Gericht: Ehefrau von Mollath misshandelt

schuldig, seine damalige Ehefrau geschlagen und gewürgt zu haben. Da er aber im Wiederaufnahmeverfahren nicht schlechter gestellt werden durfte als in seinem ersten Prozess, konnte er den Gerichtssaal als freier Mann verlassen. Die sieben Jahre dauernde Unterbringung in der Psychiatrie wertete das Gericht gestern als unzulässig. Es sprach Mollath eine Entschädigung zu. Dieser zeigte sich mit dem Urteil unzufrieden. „Diese Art von Freispruch habe ich schon siebeneinhalb Jahre genossen,“ sagte er.

■ Kommentar und Zeitgeschehen



Suche an der Autobahn: *Fast 200 Bereitschaftspolizisten durchkämmten gestern mit Metallstangen ergebnislos ein abgelegenes Wald- und Sumpfstück nahe der Ausfahrt Karlsruhe-Nord (Foto: jodo), um die Leiche einer seit drei Wochen vermissten Vietnamesin zu finden. Der Verdacht richtet sich gegen ihren mittlerweile in Untersuchungshaft sitzenden Ehemann.* ■ *Südwestecho*

Atempause in Nahost

Gaza/Tel Aviv/Kairo (dpa). Nach der Einigung auf eine neue fünftägige Feuerpause stehen Israel und den Palästinensern nun weitere schwierige Verhandlungen über eine dauerhafte Lösung der Krise bevor. In der Nacht zum Donnerstag hatte es zunächst noch Gefechte gegeben, seit dem frühen Morgen

USA sind über Israel verärgert

wurden aber keine Verstöße mehr gemeldet. Beide Delegationen wollten ihre indirekten Gespräche am Sonntag in Kairo fortsetzen.

Unterdessen berichtete das „Wall Street Journal“ über eine erhebliche Verärgerung der USA über Israel. Die Beziehungen seien auf dem tiefsten Punkt seit dem Beginn der Amtszeit von US-Präsident Barack Obama angelangt, schrieb die Zeitung. Israel bestätigte gestern die Waffenruhe. „Wir haben die Verlängerung der Waffenruhe angenommen“, sagte ein hoher Regierungsbeamter.

HEUTE AKTUELL

Beste Weine gesucht

In Karlsruhe werden derzeit die besten Weine und Sekte Deutschlands gesucht. Die dritte und letzte Runde der DLG-Weinprämierung 2014 läuft. Wirtschaft

Musikbühne Motodrom

Musik statt Motorenlärm: Auf dem Hockenheimring startet heute die zweite Auflage des Musik-Festivals „Rock’n’Heim“. Über 30 000 Besucher werden erwartet. Südwestecho

„Fierrabras“ in Salzburg

Franz Schuberts in Karlsruhe uraufgeführte Oper „Fierrabras“ hatte zum Abschluss der Festspiele in Salzburg Premiere. Die Inszenierung besorgte Peter Stein. Kultur

Gefährliche Listerien

Wurstwaren, die mit Listerien verseucht waren, führten zum Tod von zwölf Menschen in Dänemark. Auch in Schleswig-Holstein wurden die Produkte verkauft. Blick in die Welt

David gegen Goliath

Die Davids proben den Aufstand gegen die Fußball-Goliaths. Zum DFB-Pokal-Auftakt versucht sich Sechstligist Alemannia Waldalgesheim an einer Sensation. Sport

Stahl holt EM-Bronze

Die Leverkusenerin Linda Stahl hat bei der Leichtathletik-EM in Zürich die Bronzemedaille gewonnen. Die Stabhochspringerin Lisa Ryzih wurde Vierte. Sport

IM LOKALTEIL

USM will erweitern

USM will in Bühl erweitern. Hier befindet sich die deutsche Zentrale des Schweizer Unternehmens. In Bühl werden die Möbelklassiker von Fritz Haller produziert.

Gebäude gefunden

Der Freundeskreis Nationalpark zieht in das ehemalige Gasthaus „Adler“ in Seebach ein. Er teilt sich das Gebäude künftig mit der Parkverwaltung.

WETTER: Gewitter

Tag	9°/18°
Nacht	8°/13°

Wetterkarte und den ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 33.

Putin sieht „mörderischen Bruderkrieg“

Russischer Präsident besucht die Halbinsel Krim / Hilfskonvoi muss weiter warten

Moskau/Kiew (dpa). Die notleidenden Menschen in der ukrainischen Konfliktregion Donbass warten weiter auf Hilfe. Der umstrittene russische Konvoi mit Essen und Stromgeneratoren stand gestern immer noch vor der Grenze nahe Lugansk. Die pro-westliche Regierung in Kiew schickte eine Lastwagenkolonne mit rund 800 Tonnen Hilfsgütern nach Donezk und Lugansk los. Es herrschte weiter Streit um ein internationales Mandat für die Hilfe aus Moskau. Kremlchef Wladimir Putin forderte mit Nachdruck ein Ende der Gefechte in der Ukraine. „Das Land ist in blutigem Chaos versunken, in einem mörderischen Bruderkrieg“, sagte Putin bei einem Besuch auf der Krim. Die Kämpfe zwischen ukrainischer Armee und prorussischen Aufständischen in der Konfliktregion nahmen erneut an Härte zu. Beobachter sprachen von einem der verlustreichsten Tage seit Beginn der „Anti-Terror-Operation“ Mitte April. Die Regierungstruppen bombardierten die Großstadt Donezk, sagte Separatistenanführer Andrej Purgin der Agentur Interfax. In der Ortschaft Sugres westlich von Donezk wurden mindestens 15 Menschen getötet, darunter drei Kinder. Die ukrainische Armee meldete ebenfalls Verluste. Neun Soldaten seien bei Gefechten getötet worden, 18 verletzt worden, sagte Andrej Lyssenko vom Sicherheitsrat in Kiew. An 20 Orten habe es Kämpfe mit den Aufständischen gegeben.

Eine der Folgen des Ukraine-Konflikts ist ein Handelsstreit zwischen dem Westen und Russland. Beide Seiten belegten sich gegenseitig mit Sanktionen. Auch das ukrainische Parlament verabschiedete ein Sanktionspaket gegen Russland in zweiter Lesung. Unklar war zunächst, ob davon auch die Durchleitung russischen Erdgases nach Westeuropa betroffen war. Russlands Präsident Putin forderte bei einem Treffen mit Ministern und Abgeordneten auf der Schwarzmeerhalbinsel Krim ein Ende des Tötens in der Ostukraine. Die Lage in der Ukraine sei eine humanitäre Katastrophe. „Russland wird alles in seiner Macht stehende tun, um die Kämpfe so schnell wie möglich zu beenden“, betonte er. Russland hat rund 2000 Tonnen Hilfsgüter Richtung Krisengebiet auf den Weg gebracht, darunter Medikamente, Lebensmittel und Stromgeneratoren. ■ Zeitgeschehen

Krisen dämpfen Wirtschaftsleistung

Wiesbaden/Luxemburg (dpa). Weltweite Krisen bremsen Europas Konjunkturmotor Deutschland aus. Im zweiten Quartal schrumpfte die Wirtschaft in der größten europäischen Volkswirtschaft erstmals seit Anfang 2013. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank im Vergleich zum Vorquartal um 0,2 Prozent, wie gestern das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte. Auch die anderen beiden großen Euro-Volkswirtschaften Frankreich und Italien schwächelten im Zeitraum April bis Juni. ■ Kommentar und Seite 4

Härle jubelt über Goldmedaille

Berlin (sid). Team-Weltmeisterin Isabelle Härle hat bei der EM in Berlin die erste Goldmedaille für die deutschen Schwimmer gewonnen. Die 26-Jährige aus Essen jubelte nach 57:55,7 Minuten über fünf Kilometer auf der Regattastrecke Grünau.

Zuvor hatte Rekordweltmeister Thomas Lurz die Silbermedaille über zehn Kilometer geholt. Damit hat der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) bereits vier Medaillen auf dem Konto. Drei Wettbewerbe im Freiwasser stehen noch aus. ■ Sport

Hilfsflüge für Irak starten heute

Berlin (AFP). Die Hilfslieferungen aus Deutschland für die bedrohten Menschen im Nordirak sollen heute anlaufen. Vier Transall-Transportmaschinen der Bundeswehr sollen im Laufe des Freitagmorgen vom Flugplatz Hohn bei Rendsburg aus Richtung Irak starten.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) schließt deutsche Waffenlieferungen in den Irak nicht aus. „Wir nutzen den Spielraum, den uns der politische und rechtliche Rahmen für Rüstungsexporte gibt“, sagte sie in einem Interview. ■ Kommentar und Seite 4

„Sterbehilfe restriktiv regeln“

Berlin (dpa). Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich für eine „sehr restriktive Regelung“ bei der aktiven Sterbehilfe ausgesprochen.

Davon werde sie sich auch bei der Abstimmung im Bundestag leiten lassen, sagte die Bundeskanzlerin den „Kieler Nachrichten“. Die Bundestagsabgeordnete seien „ihrem Gewissen verpflichtet, erst recht bei Grenzfragen des menschlichen Lebens“. Nach einem gescheiterten Anlauf will der Bundestag bis 2015 über eine Reform bei der Sterbehilfe entscheiden.

Reisende hinterlassen Müllberg

Staatssekretärin Splett: Jährlich fallen rund 5 000 Tonnen Abfall an

Karlsruhe/Stuttgart (kam). Die Hauptreisezeit ist auch die Hauptmüllzeit: Auf den Rastplätzen entlang der rund 1000 Autobahnkilometer in Baden-Württemberg, darunter die viel befahrenen Schnellstraßen A 8 und A 5, fallen jährlich rund 5000 Tonnen Müll an. „Das sind zusammen 400 große Müllfahrzeuge – Stoßstange an Stoßstange aufgestellt ergibt das eine Schlange aus Blech und Abfall von vier Kilometern Länge“, erläutert die baden-württembergische Verkehrsstaatsskretärin Gisela Splett (Grüne) an der A 8 bei Herrenberg. Die Entsorgung des Autobahnmülls koste jährlich 3,5 Millionen Euro. Ein großer Teil davon, rund 2,5 Millionen Euro, falle für das personalintensive Einsammeln des so genannten wilden Mülls durch Mitarbeiter der Autobahnmeistereien an. „Abfälle gehören in die Tonne und nicht an den Straßenrand“, appellierte die Staatssekretärin aus Karlsruhe. ■ Südwestecho



BEI DER LEERUNG eines Abfallbehälters an der A8 packt Verkehrsstaatssekretärin Gisela Splett (Grüne) aus Karlsruhe mit an. *Foto: dpa*

Medwedew schämt sich nicht

Moskau (dpa). Hacker haben im Kurznachrichtendienst Twitter den Zugang des russischen Regierungschefs Dmitri Medwedew (48) geknackt und falsche Nachrichten abgesetzt. „Ich trete zurück“, hieß es da kurzzeitig. „Ich schäme mich für die Handlungen der Regierung. Verzeihung.“ Die Nachrichten stammten nicht von dem Ministerpräsidenten und seien unzutreffend, teilte die Regierung in Moskau mit. Die kremlkritischen Inhalte wurden schnell entfernt. Medwedew folgen bei Twitter zweieinhalb Millionen Menschen. Unklar war zunächst, wer hinter dem Angriff stand.

4 195317 401506 59033



SPENDE ÜBERREICHT: Marc Peine, Geschäftsführer des Vereins Kinderlachen, mit Martin Geiger (rechts). Foto: red

Unterstützung für „Kinderlachen“

Achern (red). Der Acherner Buchautor und Vortragsredner Martin Geiger überreichte kürzlich einen Scheck über 1 500 Euro als Spende an Marc Peine, Geschäftsführer des Vereins „Kinderlachen“ aus Dortmund. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken Kindern sowie Kindern aus weniger begüterten Familien zu helfen. Wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht, kam der Kontakt zwischen dem als Produktivitätsexperte tätigen Geiger und Marc Peine im Februar dieses Jahres am Rande einer Veranstaltung auf der Berlinale zustande, bei der Geiger sein aktuelles Buch „Zeit.Macht.Geld. Die Erfolgsgeheimnisse produktiver Unternehmer“ vorstellte.

Mehr als 40 000 Euro „erfahren“

Bürgermeister lobt „Alde Gott Biker“ für ehrenamtliches Engagement

Sasbachwalden (sp). Dass 401 Mountain-Biker zusammen 28 000 Kilometer „herausstrampeln“ und dabei stolze 40 811 Euro für einen guten Zweck erzielen, ist rekordverdächtig. „Ihr habt den guten Namen von Sasbachwalden hinaus getragen“, meinte Bürgermeister Valentin Doll und dankte bei der Spendenübergabe den Initiatoren von den „Alde Gott Bikern“ und allen Fahrern, die Ende Juni aus ganz Deutschland kamen und an der knapp 100 Kilometer langen Tour von Sasbachwalden nach Schonach teilnahmen. Die Aktion der Biker sei ein „großartiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement“. Die Spendenfahrt stand unter dem Motto „Von Freunden für Freunde“ und der Geldbetrag aus Teilnehmergebühren und Spenden geht in vollem Umfang an die Rehaklinik Katharinenhöhe in Schönwald, in der herz- und krebserkrankten Kinder therapiert werden. Der Dank der „Alde Gott Biker“ und von Wolfgang Förtsch vom Organisationsteam in Schonach ging an alle Fahrer, Helfer, Vereine, Sponsoren und Bürgermeister Jörg Frey (Schonach), der die Schirmherrschaft übernommen hatte. Die Biker hatten am 28. Mai 2008 die erste Spenden-Tour unter Schirmherrschaft gestartet. Der aktuelle Spendenbetrag fließt in die komplette Neugestaltung eines behindertengerechten Spielplatzes.



ENGAGEMENT GEWÜRDIGT: Die „Alde Gott Biker“ mit Bürgermeister Valentin Doll (Zweiter von rechts), Geschäftsführer Günter Lehmann (Mitte, mit Scheck) und Wolfgang Förtsch aus Schonach (Vierter von rechts). Foto: sp

Spenden helfen helfen



ACHERN und Umgebung

Kernstadt Achern

Notdienst der Apotheken haben heute Bergbauers-Apotheke, Bühl, Johannesplatz 10, Telefon (0 72 23) 2 76 81, und die Apotheke im Scheck-In, Achern, Fautenbacher Straße 25, Telefon (0 78 41) 6 72 88 88. Apotheken-Notdienstfinder: Telefon (0 80 00) 02 28 33, Handy 2 28 33 (69 Cent/Min.) oder www.aponet.de.

Badminton-Verein Achern: Während den Sommerferien findet beim BV Achern kein Training statt. Erster Trainingstag ist der 19. September. Einsteiger und erfahrene Spieler sind willkommen. Infos unter: www.bv-achern.de.

Jehovas Zeugen, Versammlungen Achern und Sasbach, laden am Sonntag um 9.30 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Thema „Kannst du und wirst du ewig leben?“ ein. Ein weiterer Vortrag zu dem Thema „Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen“ wird um 18 Uhr gehalten. Beide Vorträge finden im Königreichssaal in Achern, Severinstraße 4, statt. Der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon (0 78 41) 6 30 78 01.

Illenau Werkstätten (Offene Werkstatt): Jeden Samstag von 9.30 bis 13 Uhr können individuell Schreinerarbeiten durchgeführt werden. Die Betreuung an den Maschinen erfolgt durch Vereinsmitglieder. Anmeldungen während der Bürozeiten: Montag bis Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Infos: Telefon (0 78 41) 63 86 87.

Schäferhundeverein OG Achern: Auf dem Übungsgelände in der Hornisgrindestraße 17 bietet der Schäferhundeverein freitags von 18.30 bis 19 Uhr an: Unterordnung, im Anschluss Schutzdienst. Näheres unter www.sv-og-achern.de.

Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Achern, lädt am Sonntag, 17. August, ab 11.30 Uhr die Senioren zu einem gemeinsamen Essen in das „Restaurant-Café Kopf“ in Achern ein.

WIR FÜR SIE
Acher- und Bühler Bote

Redaktion Achern

Zentrale	(0 78 41) 20 14-0
Redaktionsleitung	(0 78 41) 20 14-96 31
Redaktion	(0 78 41) 20 14-96 32 bis 96 35
Sportredaktion	(0 72 23) 94 88-95 65
Sekretariat	(0 78 41) 20 14-96 26
Telefax	(0 78 41) 20 14-96 44
E-Mail	redaktion.achern@bnn.de

Anzeigen

Telefon	(0 78 41) 20 14-0
E-Mail	anzeigen.achern@bnn.de

Vertrieb

Telefon	(0 78 41) 20 14-0
E-Mail	vertrieb.achern@bnn.de

www.bnn.de

Mösbach

Die Wanderfreunde Mösbach beteiligen sich am Samstag und Sonntag am Wandertag in Westhouse/Elsass. Start ist an beiden Tagen von 7 bis 14 Uhr. Am 17. August findet auch der Wandertag in Lauf statt. Start ist von 6 bis 14 Uhr. Mitfahrgelegenheit um 7.30 Uhr bei der Drei-Kirschen-Halle.

Fautenbach

Das DRK Fautenbach hat am heutigen Freitag um 20 Uhr Dienstabend im DRK-Depot.

Sasbach

Die Schachfreunde Sasbach treffen sich heute, Freitag, um 20 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens „St. Elisabeth“ in Sasbach.

Kappelrodeck

Turnverein Kappelrodeck: Fitness-Gymnastik für Sie & Ihn findet immer freitags von 20 bis 21 Uhr in der Gymnastikhalle des TV Kappelrodeck unter fachkundiger Leitung statt. Anschließend treffen sich von 21 bis 22.30 Uhr die Badminton-Freizeitspieler in der TVK-Gymnastikhalle. Neueinsteiger sind in beiden Gruppen willkommen. Infos unter (0 78 42) 42 76 49.

Flohmärkte und Basare

Die Jugendabteilung des FV Wagshurst veranstaltet am Samstag, 13. September von 14 bis 16 Uhr in der Maiwaldhalle einen Baby- und Kinderbasar. Der Erlös kommt der FVW-Jugendarbeit zugute. Infos und Tischreservierung unter (0 78 43) 8 43 68 (Hurst).

Der „Förderverein der Grundschule Gamshurst e.V.“ veranstaltet am Samstag, 27. September, von 14 bis 16 Uhr in der Halle in Gamshurst einen Secondhand-Basar für Kinderkleidung, Kleinkindausstattungen und Spielzeuge. Der Erlös kommt der Grundschule Gamshurst zugute. Anmeldungen bei Simone Giese-Weißer, Telefon (0 78 41) 68 12 24.

Der Herbst/Winterbasar findet am Samstag, 27. September von 10 bis 13 Uhr in der Festhalle Renchen statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Die Kommissionsnummernvergabe erfolgt per E-Mail an basar-renchen@gmx.de. Nummern vom letzten Basar können bis zum 12. September wieder aktiviert werden. Neue Nummern gibt es ab Montag, 15. September. Infos bei Simone Sackmann, Telefon (0 78 43) 76 83. Die Kommissionsware wird am Freitag, 26. September, von 17 bis 20 Uhr in der Festhalle Renchen angenommen.

Ein Secondhand-Basar findet am Sonntag, 28. September in der Rheingoldhalle in Sasbachried von 13.30 bis 16 Uhr für Baby- und Kinderbekleidung sowie für Zubehör und Spielzeug statt. Anmeldungen bis 24. September bei Martina Marx, Telefon (0 78 41) 2 87 57 oder E-Mail: martina@gerdmarx.eu.

Ein Kinderflohmarkt im Kurhaus Alde Gott, Sasbachwalden, findet am Freitag, 26. September, von 17 bis 21 Uhr und Samstag, 27. September, von 9 bis 11 Uhr im Kurhaus Alde Gott statt.

Das Basarteam Ulm veranstaltet am Freitag, 19. September von 18 bis 20 Uhr den Kinderkleider-Basar zum Herbst/Winter. Verkauft werden in Kommission Kinderkleider, Kinderschuhe, Spielsachen und alles nützliche rund ums Kind. Kommissionsnummern gibt es bei Corinna Birk, (0 78 43) 9 70 38 oder Diana Huber, (0 78 43) 9 93 99 18.

Secondhand-Basar wird verschoben: Der für Samstag, 13. September in der Kronenhalle Erlach vorgesehene Secondhand-Basar muss aufgrund der Hallendachsanierung verschoben werden. Neuer Termin ist Samstag, 20. September von 13 bis 15 Uhr. Infos: Tanja Bimmerle-Guzik, (0 78 43) 99 51 51.

Der Diakonie- und Frauenverein Linx veranstaltet am 6. September von 13 bis 16 Uhr in und vor der Hans-Weber-Halle einen Kinderbasar mit Kinderflohmarkt. Tischreservierung bei Maria Gabriel unter Telefon (0 78 53) 13 82

Kinoprogramm

Achern. Tivoli: 20 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter.

Offenburg. Forum Multiplex-Kino: 18.45/21 Uhr Lucy (Dolby Atmos), 16.15/23.15 Uhr Lucy, 15.15/17.45/19.45 Uhr Saphirblau, 17.20/20/22.50 Uhr Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück, 15.45 Uhr Planes: Immer im Einsatz (3-D), 14/16.10 Uhr Planes: Immer im Einsatz (2-D), 13.30 Uhr Planet der Affen: Revolution (3-D) Dolby Atmos), 17.45/20.15/23.15 Uhr Planet der Affen: Revolution (3-D), 17.10/19.45/22.30 Uhr Step Up: All In (3-D), 14.30 Uhr Step Up: All In (2-D), 20.45/23.15 Uhr The Purge: Anarchy, 18.20/20.45/23.15 Uhr 22 Jump Street, 13.45/16.15/22.30 Uhr Transformers 4 (3-D), 20.30 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter, 16.20 Uhr Drachenzähmen 2 (3-D) Dolby Atmos, 13.30 Uhr Drachenzähmen 2 (2-D), 14 Uhr Ab durch den Dschungel, 18.45 Uhr Ein Augenblick der Liebe, 14.15 Uhr Tinkerbell und die Piratenfee, 23.15 Uhr Storm Hunters (Dolby Atmos).

Oberkirch. Open-Air-Kino im Stadtgarten: 21 Uhr 12 Years A Slave.

Kehl. Kinocenter: 16.45/20 Uhr Saphirblau, 17.15/20.45 Uhr Planet der Affen: Revolution (3-D), 15 Uhr Step Up: All In (3-D), 19 Uhr Step Up: All In, 16.45/21.15 Uhr 22 Jump Street, 19 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter, 15 Uhr Wir sind die Neuen, 14.45 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht 2 (3-D).

Geburtstage

Sasbach: Rosa Bittermann, Waldfeldstraße 28, 79 Jahre. Safiye Sögüt, Hauptstraße 40, 70 Jahre.

Waldulm: Ida Peraldo, Unterbergstraße 33, 82 Jahre.

Kappelrodeck: Anneliese Storz, Kappelmatt 7, 77 Jahre.

Ottenhöfen: Hermann Waltersbacher, Heidenbach 4, 88 Jahre.

Seebach: Christa Schnurr, Deckerhöfe 25, 79 Jahre. Vinzenz Gaiser, Achert 3, 78 Jahre.

Renchen: Emma Maurer, Teichmatt 30B, 80 Jahre.

Ulm: Josef Schindler, Fronhofstraße 21, 74 Jahre.

Erlach: Horst Öhler, Mühligstraße 6, 70 Jahre.

Freistett: Ella Dehn, Freiburger Straße 13, 75 Jahre.

Rock, Pop und Klassik

Una Notte Italiana – eine Italienische Nacht mit Malena Grandoni & Ensemble wird am Freitag, 5. September, um 20 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott“ in Sasbachwalden geboten. Italienische Opernarien oder neapolitanischer Canzone – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dass Malena ausgebildete Opernsängerin ist und die Ensemble-Mitglieder großartige Virtuosen auf ihren Instrumenten sind, wird dem Besucher vom ersten Stück an klar. Karten-Vorverkauf: Tourist-Information in Sasbachwalden, Telefon (0 78 41) 10 35.

Brasilianische Musik kommt am 16. August ab 19.30 Uhr mit dem Rua Baden Powell Projekt in den Kehler Rosengarten. Die Karlsruher Band um die Sängerin Juliana da Silva spielt Bossa Nova und brasilianischen Jazz. Die Veranstaltungen sind kostenfrei (Stuhl oder Decke mitbringen). Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die Stadthalle verlegt. Ob die Veranstaltung im Rosengarten stattfinden kann oder in die Stadthalle verlegt werden muss, ist am Samstag ab 12 Uhr unter (0 78 51) 88 18 88 zu erfahren.



BOSSA NOVA UND BRASILIANISCHEN JAZZ präsentieren Juliana da Silva (Bild) und das Rua Baden Powell Projekt morgen in Kehl. Foto: red

Kleinkunst und Theater

Die Central Musical Company präsentiert „Das Phantom der Oper“. Am 31. Januar ist in der Oberrheinhalle in Offenburg um 20 Uhr die große Originalproduktion von Arndt Gerber (Musik) und Paul Wilhelm (Text) zu erleben. Die Geschichte um das Phantom der Oper ist weltbekannt. Gaston Leroux hat mit seinem Roman Literaturgeschichte geschrieben. Arndt Gerber und Paul Wilhelm haben diesen als Grundlage genommen um daraus eine grandiose Musicalinszenierung zu schaffen. Begleitet von einem großen Orchester überzeugen die Darsteller der Haupt- und Nebenrollen mit schauspielerischem und gesanglichem Talent. Anmutige Balletttänzer, einprägsame Melodien, ein vielseitiges Bühnenbild und das tolle Gesangsensemble machen diese Aufführung zu einem gleichsam spannenden wie sinnlichen Erlebnis. Kostüme und Frisuren versetzen das Publikum über 100 Jahre zurück. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.dasphantomderoper.com oder Eventim-Ticket-Hotline (0 18 06) 57 00 00.

Museen und Ausstellungen

Ernst W. Schneider stellt seine Ausstellung „NOW II“ im Toni-Merz-Museum in Obersasbach aus. Ausstellungsdauer: bis 7. September. Er lebt und arbeitet in Ottersweier. Infos: www.ernst-schneider-kunst.de. Öffnungszeiten an Sonn - und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Mit der Ausstellung „Wassertänze“ von Ulrich Voigt folgt bereits die zweite Schau in diesem Jahr aus der Reihe „1 plus 1“. Ulrich Voigt zeigt aktuelle Arbeiten in den Räumen der ehemaligen Bibliothek im alten Rathaus von Oberkirch. Es gelingt Ulrich Voigt, die Körper zu modellieren – ihnen also Form und Volumen zu geben – und gleichzeitig ihre Konturen im Wasser aufzulösen, wird die Arbeitsweise von Voigt beschrieben. Daneben werden auch ausgewählte Arbeiten von Manfred Grommelt ausgestellt. Das Heimat- und Grimmelshausen-Museum in Oberkirch ist dienstags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.